© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Species plantarum zwischen *Sambucus* und *Staphylea* die Gattung *Zanthoxylum* mit den beiden Arten *Clava herculis* und *trifoliatum* steht und *Spathelia* überhaupt erst in der zweiten Auflage von Linné's Species plant. zum Vorschein kommt. Hiermit stimmen auch sämmtliche verglichene Citate späterer Schriftsteller überein. In der zweiten Auflage seiner Species plant. hat Linné allerdings die von Herrn von Flatt angegebene Reihe jener Gattungen befolgt und *Zanthoxylum* in die *Dioecia Pentandria* verwiesen, eine Anordnung, wie sie auch im Codex Linnaeanus beibehalten ist, dass dies aber schon in der ersten Auflage der Species plant. geschehen sei, scheint bisher noch unbekannt geblieben zu sein.

Berlin, 23. Juni 1896.

Berichte gelehrter Gesellschaften.

Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 21. Mai 1896.

Herr Hofrath Prof. J. Wiesner überreicht eine im pflanzenphysiologischen Institut der k. k. Wiener Universität von Herrn G. Gjokić ausgeführte Arbeit, betitelt:

„Zur Anatomie der Frucht und des Samens von *Viscum*."

Die hauptsächlichsten Resultate dieser Arbeit lauten:

1. Die beim Oeffnen der Mistelbeeren sich bildenden Viscinfäden sind die Membranen künstlich ausgezogener Zellen. Diese Fäden geben alle Farbenreactionen der Cellulose und lösen sich auch wie diese in Kupferoxydammoniak.

2. Der das Hypocotyl des Keimlings umgebende Schleim ist von dem Viscinschleim verschieden. Ersterer wird durch Chlorzinkjod gelb und durch Rutheniumsesquichlorür schön roth gefärbt.

3. Die verholzten Elemente des Endocarps von *Viscum album* sind netzförmig verdickte Zellen und Spiralgefässe.

4. Die Zellen des Endocarps der tropischen *Viscum*-Arten (*V. articulatum* und *orientale*) sind weder netzförmig verdickt noch verholzt.

5. Der von Wiesner nachgewiesene exceptionell starke Transpirationsschutz der Samen von *Viscum album*, welcher diese Samen befähigt, auf trockenen Substraten ohne Zufuhr von Wasser, ja selbst im Exsiccator zu keimen, beruht auf der Ausbildung einer dickwandigen, cuticularisirten, von einer mächtigen Wachsschichte bedeckten Epidermis des Endosperms.

Die tropischen *Viscum*-Arten, welche nur bei Zufuhr von liquidem Wasser zu Keimen befähigt sind, weissen diesen Transpirations-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schutz nicht auf; sie besitzen eine nur schwach verdickte Endospermhaut, welcher der Wachsüberzug fehlt.

Botanische Gärten und Institute.

Saccardo, Domenico, Le piante spontanee nel regio Orto botanico di Padova. (Estr. dagli Atti del reale istituto veneto di scienze, lettere ed arti. Ser. II. Vol. II. 1896. Fasc. 2.) 8°. 30 pp. 1 tav. Padova 1895.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

Amann, Jules, Nouvelles méthodes de préparation des Cryptogames cellulaires vertes. (Journal de Botanique. 1896. p. 187—190.)

Tswett, M., Sur l'emploi des permanganates dans la microtechnique. (Bulletin du Laboratoire de Botanique générale de l'Université de Genève. I. 1896. p. 13—15.)

Sammlungen.

Camus, Jules, Un herbier composé en 1838 pour Victor Emmanuel et le Duc de Gênes. (Malpighia. X. 1896. p. 109—124.)

Deane, Walter, Notes from my herbarium. V. (The Botanical Gazette. Vol. XXI. 1896. p. 210—214.)

Referate.

Lemmermann, E., Zweiter Beitrag zur Algenflora des Plöner Seengebietes. (Forschungs-Berichte aus der biologischen Anstalt zu Plön. Theil IV. 1896. p. 134—188.)

Es gelang Verf., im Sommer 1895 im genannten Gebiet neben einer Reihe bereits bekannter, weit verbreiteter Formen auch eine Anzahl Algenarten aufzufinden, die im vorjährigen Verzeichnisse fehlten. Die Zahl der Plöner Algen steigt dadurch von 249 auf 345 mit Ausschluss der *Bacillariaceen*. Sonst stellt Verf. neu auf: *Prorocentrum* (?) *ovoideum*, *Ophiocytium cochleare* (Eichw.) A. Braun var. *bicuspidatum* Borge forma *longispina*, *Micrasterias rotata* (Grev.) Ralfs var. *pulchra*, *Calothrix endophytica*, *Tolypothrix polymorpha* und *Anabaena cylindrica*.

Die Zahl der in Plöner Gewässern vorkommenden Algen ist aber mit dieser Ausbeute wohl schwerlich erschöpft; längere fortgesetzte Untersuchungen dürften noch manche Algenformen zu Tage fördern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 67

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Berichte gelehrter Gesellschaften. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien. 8-9